

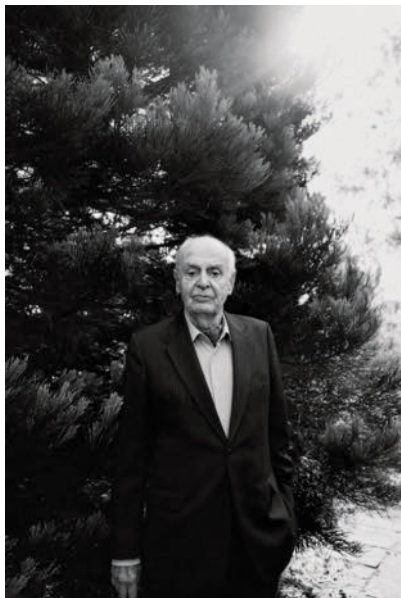
INHALT

GESPRÄCH

Der letzte Idealist

Der Philosoph Dieter Henrich ist ein Universalgelehrter. Wir sprachen mit ihm über das Thema seines Lebens: das Rätsel der Subjektivität.

Seite 60

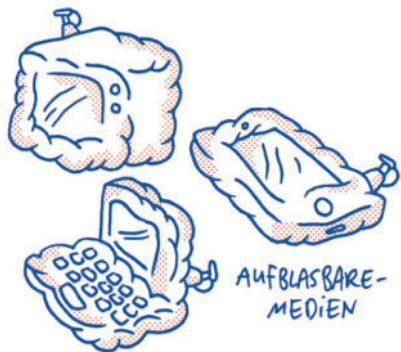


MEDIENKRITIK

Tötet nicht den Boten!

Lügen »die Medien«? Sind sie schuld am Aufstieg der AfD? Zeit für eine Klärung, was sie leisten können – und was nicht.

Seite 70



TITELTHEMA

Mir doch egal

Wenn draußen in der Welt die unglaublichsten Dinge geschehen, stellt sich stets von Neuem die Frage: Was davon kann uns egal sein? Und was nicht? Und gibt es sogar Dinge, die uns egal sein müssen? Schließlich verweist der Begriff nicht nur auf Gleichgültigkeit, sondern auch auf Gleichheit und betrifft uns nicht nur als Privatpersonen, sondern ebenso als Mitglieder einer Gesellschaft.

Seite 14



MINDMAP

Wahrheit

Eine geistige Landkarte zur Wahrheitsfindung.

Seite 68

DAS PHILOSOPHISCHE FOTO

Schönheit

Die finnische Fotografin Iiu Susiraja bekam von uns einen Begriff – und antwortete mit einem Foto.

Seite 56



TRANSZENDENZ

Größer als man selbst

Menschen berichten seit jeher von Erfahrungen, in denen sie die Grenzen ihres eigenen Daseins überschritten. Aber wie kann man sich das vorstellen? Um was geht es dabei? Eine Annäherung.

Seite 32

ARBEIT/FAULHEIT

Wonnen der Arbeit, Mühen der Faulheit

Warum sich in Zeiten zunehmend automatisierter Arbeit Tugenden in Laster und Laster in Tugenden verwandeln.

Seite 50

HEDONISMUS

Will alle Lust bloß Ewigkeit?

Zwei alte Bekannte treffen sich im Zug und diskutieren über den Sinn und den Unsinn des Hedonismus. Ist diese Theorie des guten Lebens heute überholt?

Seite 26

KULTURELLE ANEIGNUNG

Kulturraub?

Darf man Yoga machen, obwohl man nicht aus Indien kommt? Oder als weiße Person Dreadlocks tragen? Und wohin führt die Debatte um die Exklusivität von Kulturen?

Seite 46

SELBSTTÄUSCHUNG

Unser blinder Fleck

Selbsttäuschung hat etwas Widersprüchliches – scheinen wir doch etwas entweder zu glauben oder eben nicht. Dabei kennt jeder dieses Phänomen, sich selbst etwas vorzumachen. Wie ist das möglich? Und wozu könnte es gut sein?

Seite 22



KOSMISMUS

Väterchen Ewigkeit

Der russische Philosoph Nikolai Fjodorow gilt als Vater des Kosmismus. Ein Denker, der danach strebte, in einer Welt zu leben, die Vergangenheit und Zukunft, Tote und Lebende in einem ewigen, unsterblichen Universum vereint.

Seite 40



RUBRIKEN

Editorial Seite 3; Leitartikel Seite 6; Miniaturen Seite 8; Resonanzraum & Impressum Seite 78; Bücher Seite 80; Denkstücke Seite 86; Philosophische Frage Seite 90